



V.l.n.r.: Claudia Hoeschen, Leiterin Grundschule Louisenlund, Dr. Peter Rösner, Leiter Stiftung Louisenlund, Ingeborg Prinzessin zu Schleswig-Holstein, Vorsitzende Stiftung Louisenlund, Melf Görrissen und Marten Köhler, Baufirma De Hansen's

28.03.2018 15:31 CEST

Richtfest neues Louisenlunder Grundschulgebäude

Louisenlund, 28.03.2018

Der Rohbau für das neue Louisenlunder Grundschulgebäude konnte trotz widriger Witterungsverhältnisse im Februar und März fristgerecht fertiggestellt werden. Am 28.3.2018 haben Claudia Hoeschen, Leiterin der Grundschule Louisenlund, Dr. Peter Rösner, Leiter der Stiftung Louisenlund mit den Bauleuten der Baufirma De Hansen's aus Sollerup und den Architekten von Sunder-Plassmann aus Kappeln sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule das Richtfest als wichtigen Meilenstein für den Neubau der Grundschule gefeiert.

„Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Fortschritt unseres zukünftigen Grundschulgebäudes. Insbesondere darüber, dass wir eine eigene Forscherwelt erhalten, in der wir modernste und innovative Pädagogik umsetzen können“, sagt Claudia Hoeschen, Leiterin der Grundschule. Es entstehen Lernlandschaften, in denen jedes Kind seinen individuellen Lernbereich erhält. Im Erdgeschoss wird eine Forscherwelt integriert, die nach den Leitlinien der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ die Schülerinnen und Schüler zum Experimentieren und Forschen anregt. Neben dem freien Entdecken und Forschen stellt eine solche Umgebung ideale Voraussetzungen für durch Lehrkräfte angeleitetes Forschen dar, da sie die räumlich-materiellen Bedingungen dafür zu allen Themenbereichen bietet.

Das Gebäude folgt in seinen Dimensionen der ursprünglichen Bebauung als gespiegelter Bau zum gegenüberliegenden Weidenhaus. Die historische Hofsituation wird wiederhergestellt. „Die alte Bestandswand konnte erhalten werden und wird durch moderne Elemente und Baustoffe ergänzt, ohne einen Gegenentwurf zur Hofanlage darzustellen“, sagt Projektleiter Lennart Beier von der Stiftung Louisenlund. Im 17. Jahrhundert befand sich auf dem Hof Louisenlund eine Ziegelei. Daher wurde im Baugrund des neuen Grundschulgebäudes eine mächtige Lehmschicht entdeckt. „Architekten, Fachplaner und Bauleute begegneten dieser Situation mit innovativen Baumaßnahmen und trugen den Lehm ab“, berichtet Lennart Beier. In einem Schülerprojekt soll dieser Lehm in Zusammenarbeit mit dem dänischen Ziegelhersteller Petersen Tegl zu original Louisenlunder Ziegeln verarbeitet werden. Der Architekt Gregor Sunder-Plassmann aus Kappeln freut sich über den Fortschritt dieses ganz besonderen Bauprojekts: „Wir interpretieren das historische Gebäude an gleicher Stelle neu und schaffen darin einen Spannungsbogen zwischen einer bis unter den Dachfirst offenen Lernlandschaft im Obergeschoss, bis hin zu intimen und geborgenen kleinen Lehr- und Lernräumen im Untergeschoss. Dabei trägt die Raumhierarchie den Prinzipien des offenen Lernkonzepts Rechnung.“

Die Gesamtkosten des Bauprojektes betragen rund 2 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist für das erste Schulhalbjahr 2018/19 geplant. Derzeit besuchen 34 Schülerinnen und Schüler die Grundschule Louisenlund. Die zukünftige Schule wird für 72 Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sein.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur

allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 160 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 370 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 300 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 70 Schülerinnen und Schüler extern.